

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Stöcken  
In den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken

Nr. 15-3037/2019

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Zuwendung an den Verein Soziales Netzwerk Stöcken e.V. für das Projekt „Stadtteilladen“ im Jahr 2020 aus kommunalen Mitteln Soziale Stadt**

**Antrag,**

dem Verein „Soziales Netzwerk Stöcken e.V.“ aus dem Ergebnishaushalt /2020, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 eine Zuwendung in Höhe von bis zu **13.000,00 Euro** für das Projekt „Stadtteilladen“ zu bewilligen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Arbeit des Vereins spricht in gleicher Weise Männer und Frauen an. Der Verein legt Wert darauf, dass seine Arbeit und seine Angebote die soziale Situation von Frauen im Stadtteil in besonderem Maße berücksichtigen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

#### Produkt 35102 Soziale Stadtentwicklung

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>		
	Transferaufwendungen		13.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>		<b>-13.000,00</b>

## Begründung des Antrages

Das Programm „Soziale Stadt“ ist seit Jahren Schwerpunkt kommunalen Handelns in Hannover. Stöcken gehört seit 2008 zu den im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms geförderten Gebieten, ebenso wie derzeit Hainholz, Sahlkamp-Mitte, Mühlenberg und Oberricklingen Nord-Ost. Neben städtebaulichen Maßnahmen sind die mit kommunalen Mitteln geförderten sozialen Vorhaben für den Erfolg der Sanierung substanziell.

Der Verein „Soziales Netzwerk Stöcken“ e. V. wurde 2001 gegründet, ist seit 2007 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt auch das Leckerhaus. Ziel der Arbeit ist die Verbesserung der sozialen und kulturellen Infrastruktur u. a. durch die Förderung nachbarschaftlicher Selbsthilfe der Bewohner\*innen sowie durch Maßnahmen und Aktivitäten im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und der internationalen Begegnung. Hierzu gehören kulturelle und soziale Gruppenangebote und Hilfestellungen, u.a. zur Qualifizierung und Betreuung von (Langzeit-)arbeitslosen. Der Verein hat sich von Anbeginn des Programms aktiv mit Projekten am Entwicklungsprozess der Sozialen Stadt beteiligt.

Da es im Quartier um das ehemalige Unterkunftsgebiet keine ausreichenden räumlichen Möglichkeiten für Aktivitäten der Bewohner/-innen und niedrigschwellige Angebote gab, wurde das **Konzept des Stadtteilladens** entwickelt und seit April 2009 in Räumen in der Ithstraße 8 erfolgreich umgesetzt. Die im Konzept geplanten Projekte konnten erfolgreich umgesetzt oder beendet und neue niedrigschwellige Angebote entwickelt werden. Das Angebot, direkt im Quartier einen Ort für Bewohner\*innen zu schaffen, an dem sie sich zwanglos treffen, informieren und aktiv werden können, wird sehr gut angenommen. Mittlerweile unterstützen sich Teilnehmer\*innen auch untereinander und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen unterstützen die Arbeit des Stadtteilladens.

Bestandteile des Konzeptes der Arbeit des Stadtteilladens sind:

### **Nachbarschaftshilfe**

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin bietet zweimal wöchentlich Beratung (auch in türkisch) im Rahmen von Nachbarschaftshilfe an.

### **Das LeseCafé Stöcken mit Bibliothek**

Der offene Bücherschrank vor dem Laden wird sehr stark von den Bewohner\*innen genutzt. Es werden regelmäßig Bücherspenden abgegeben, die aus Platzgründen im Stadteilladen gelagert werden. So entstand die Idee, den offenen Bücherschrank zu erweitern und im Rahmen des LeseCafés eine kleine Bibliothek im Stadteilladen einzurichten. Das LeseCafé als offener Treffpunkt ist an 3 Tagen für jeweils 1 Stunde in der Woche geöffnet.

### **Gesund in Stöcken**

Dieses Projekt nutzt die Räumlichkeiten im Stadteilladen und besteht aus dem Gesundheitstreff und dem Netzwerk Gesundheit. Im Gesundheitstreff werden Beratung, Informationsveranstaltungen und gesundheitsbezogene Angebote durchgeführt, z.T. mehrsprachig.

Ziel ist es, die Menschen und Einrichtungen für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren, über bedarfsgerechte Angebote das subjektive und objektive Gesundheitsempfinden zu verbessern und die Eigenverantwortung Einzelner zu fördern. Dazu wurde das Netzwerk „Gesund in Stöcken“ eingerichtet, an dem neben Einrichtungen aus dem Stadtteil auch Vertreter\*innen von Krankenkassen teilnehmen.

### **Geselliges Handarbeiten**

Auf Initiative von Bewohnerinnen aus dem Stadtteil Stöcken wurde ein offener Handarbeitstreff eingerichtet, der sich einmal wöchentlich in den Räumen des Stadteilladens trifft.

### **Das Projekt „Starke Frauen – engagierte Frauen“**

Seit 2012 findet ein Bildungs- und Teilhabeprojekt für türkische Frauen unterschiedlichen Alters statt. Begleitet durch eine Gesundheitsmediatorin, trifft sich die Gruppe einmal pro Woche in den Räumen des Stadteilladens. Sie informiert über gesundheits- und bildungsbezogene Themen (zum Teil mit Referent\*innen).

### **Das Sonntagscafé**

Einmal im Monat wird am Sonntagnachmittag von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ein offenes Café angeboten.

### **Die Weihnachtsstube**

Auf Initiative einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin findet bereits seit 2011 jeweils am 24.12. eine offene Weihnachtsstube im Stadteilladen statt. Die Weihnachtstube wird vom Stadteilladen organisiert und in Kooperation mit dem Kommunalen Seniorenservice durchgeführt.

### **Der offene Spieltreff**

Seit September 2014 treffen sich durchschnittlich acht bis zehn Frauen und Männer im Alter von 30-65 Jahren jeden Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr im Stadteilladen, um gemeinsam Gesellschaftsspiele wie Rommécup, Phase 10 usw. zu spielen.

### **Kochprojekt „Gesund und lecker in allen Jahreszeiten“**

In Kooperation mit dem Projekt „Gesund in Stöcken“ findet seit 2013 einmal im Quartal ein Kochprojekt in der Wohnküche von „WohnenPLUS statt. Die Teilnehmer\*innen kochen gemeinsam und tragen die Kosten für den Einkauf überwiegend selbst.

### **Sprachcafé**

In Kooperation mit dem QM Stöcken wurde im Herbst 2015 ein Sprachcafé eingerichtet, in dem sich Interessierte Migrant\*innen treffen, einen Kaffee oder Tee trinken, miteinander reden, Informationen erhalten, sich austauschen können und eine Abwechslung im Alltag

erleben.

Das Sprachcafé findet wöchentlich, freitags von 9.00-11.00 Uhr, statt.

### **Interkulturelle Projekte**

Im Rahmen der Interkulturellen Stadtteilentwicklung werden Projekte durchgeführt, die die Integration und das Miteinander im Stadtteil fördern. Dazu gehören z. B. das europäische Fest der Nachbarn sowie das Spätsommerfest des Stadteilladens.

### **Der Stadteilladen als Informationsort**

Im Laden können sich Bewohner\*innen über das Programm Soziale Stadt, über Projekte, Maßnahmen und Gremien-Sitzungen informieren.

### **Ausleihstation für das Lastenrad**

Seit März 2017 kann ein dreirädriges Lastenrad mit dem Namen „Hannah“ im Stadteilladen Stöcken kostenfrei ausgeliehen werden. Ziel des Projekts ist es aufzuzeigen, dass auch ohne die Nutzung eines PKWs ganz einfach größere Lasten transportiert werden können und um zusätzlich die Mobilität der Bewohner\*innen zu erhöhen.

### **Das Vereinsbüro**

Das Vereinsbüro des Vereins Soziales Netzwerk Stöcken befindet sich im Stadteilladen.

### **Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit**

Der Stadteilladen organisiert den Aufbau eines Netzwerkes Nachbarschaftsarbeit. In unregelmäßigen Abständen werden Befragungen mit unterschiedlichen Formaten durchgeführt, deren Ergebnisse in die Arbeit einbezogen werden.

Die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Internet, Mund zu Mundpropaganda, Beteiligung an Festen) führt dazu, dass immer wieder neue Personen den Stadteilladen aufsuchen, um Informationen oder Beratung zu erhalten.

Mit Fertigstellung des neuen Stadtteilzentrums wird der Stadteilladen seinen Standort wechseln und in das neue Gebäude mit einziehen, um seine erfolgreiche Arbeit dort fortzusetzen.

Die Zuwendung für 12 Monate ist für folgende Zwecke vorgesehen:

Miete incl. Nebenkosten (12 x 460,00 €)	5.520 €
Laufende Kosten: Büroorganisation; Tel. u. Internet, Material, Hygiene, Versicherungen, Sachmittel Projekte	3080 €
Öffentlichkeitsarbeit (Kopien...)	600€
Ergänzung Ausstattung	2.500 €
Projektbezogene Personalkosten:	
Projektleitung und Buchhaltung (Minijob)	46.000 €
Honorare und Aufwandentschädigungen	6500 €
Fortbildung	<u>1.000 €</u>
Summe:	65.200 €
<b>Finanzierung:</b>	
Eigenanteil	1.665 €
Einnahmen und Drittmittel	800 €
<b>Sozial- und Sportdezernat (Soziale Stadt)</b>	<b>13.000 €</b>
Zuwendungsverzeichnis Stadt Hannover	<u>49.735 €</u>
Summe:	65.200 €

Hannover / 12.11.2019